

Medienmitteilung

## Umfassender Massnahmenkatalog für nachhaltigen Schweizer Finanzplatz entworfen

Zürich, 22. September 2014. **Swiss Sustainable Finance (SSF) hat im Kursaal in Bern die erste Mitgliederversammlung durchgeführt. Auf der Agenda des gut besuchten Anlasses stand die Wahl des elfköpfigen Vorstands. In sechs Fachworkshops wurden bereits zahlreiche Handlungsmassnahmen ausgearbeitet.**

Erstmals seit der Gründung im Juli 2014 kamen die Mitglieder von Swiss Sustainable Finance im Kursaal in Bern zusammen. Als erstes Traktandum stand die Wahl des Vorstands auf der Agenda. Über 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Landesteilen vertraten die Interessen von den 70 Organisationen, darunter Finanzdienstleister, Versicherungen, Asset Manager, Stiftungen und die öffentliche Hand. Die vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder wurden alle einstimmig gewählt. Der elfköpfige Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

### Gewählte Vorstandsmitglieder (in alphabetischer Reihenfolge)

- Philipp Aeby, CEO, RepRisk
- Nicola Battalora, Head of Asset Management and Capital Markets, BSI
- Eric Borremans, Sustainability Specialist, Pictet Asset Management
- David Bresch, Global Head Sustainability, Swiss Re
- Ladina Caduff, Head Sustainability, Raiffeisen
- Jean-Philippe de Schrevel, CEO, Bamboo Finance
- Angela de Wolff, Founding Partner, Conser Invest and Co-Founder Sustainable Finance Geneva
- Hubert Niggli, Head of Finance Department, SUVA
- Klaus Tischhauser, CEO, ResponsAbility
- Daniel Wild, Head of Sustainability Investing Research and Development, RobecoSAM
- Beatrice Zwicky, Board member and member of the investment committee, Nest Anlagestiftung

Weiter wurde Klaus Tischhauser, Gründer von ResponsAbility, zum Präsidenten der Organisation gewählt. „Der Schweizer Finanzplatz hat jetzt die einmalige Chance, sich an der Spitze für nachhaltige Finanzen zu positionieren. Wir verfügen hierzulande über kluge Köpfe, die nötige Erfahrung und hervorragende Strukturen. Aber die Konkurrenz im Ausland schläft nicht“, betont Klaus Tischhauser. „Wir freuen uns, solch erfahrene und engagierte Vertreterinnen und Vertreter gewonnen zu haben“, kommentiert Sabine Döbeli, Geschäftsführerin SSF, die Wahl des Vorstands. „Ich bin überzeugt, dass wir in dieser Aufstellung unseren Zielen rasch näher kommen und bald erste Erfolge erzielen.“

Der Verband SSF hat sich zum Ziel gesetzt, mit verschiedenen Massnahmen die Nachhaltigkeitsprinzipien in der Schweizer Finanzwirtschaft stärker zu verankern. Aktuell werden in der Schweiz CHF 57 Milliarden nachhaltige Anlagen verwaltet, ein grosser Teil davon für internationale Kundschaft. Bereits ein Drittel der weltweiten Volumen an Mikrofinanzinvestments werden ebenfalls in der Schweiz betreut.

### Umfassender Massnahmenkatalog entworfen

In sechs Workshops definierten die Mitglieder die wichtigsten Massnahmen:

- An erster Stelle steht dabei die **Kommunikation**. Das Schweizer Know-how für nachhaltige Finanzen soll einem breiten Fachpublikum und der Öffentlichkeit im In- und Ausland bekannt gemacht werden.
- **Informationen und Daten** sind zentral. Daher werden Marktdaten erhoben und Umfragen durchgeführt. Gleichwohl werden Trends und neue Entwicklungen aufmerksam beobachtet und als aufbereitete Information verfügbar gemacht.
- An dritter Stelle kommt die **Ausbildung**. Momentan werden auf dem Schweizer Finanzplatz wenig spezifische Ausbildungen zum Thema ‚Sustainable Finance‘ angeboten. SSF plant daher eine enge Zusammenarbeit mit Universitäten und Business Schools und wird auch Forschungsaktivitäten zu nachhaltigen Finanzen unterstützen.
- Das Interesse von **institutionellen Anlegern** ist gross, die Bereitschaft, systematisch in nachhaltige Anlagen zu investieren, jedoch klein. Eine Gruppe für diese Akteure widmet sich dem Thema, wie Hürden und Hindernisse aus dem Weg zu räumen sind. Unter anderem werden Begleitmaterial und Leitfäden entwickelt, die das Einführen nachhaltiger Anlagen vereinfachen.
- Als eines der weltweiten Zentren für **private Vermögensverwaltung** zieht die Schweiz grosse Vermögen an. SSF will neue Wege für ein nachhaltiges Private Banking aufzeigen und damit die Marke Schweizer Private Banking im internationalen Wettbewerb unterstützen.
- Die Schweiz ist ein wichtiger Standort für **Mikrofinanz- und Entwicklungsinvestments**. SSF will für diese Bereiche die geeigneten Rahmenbedingungen und die Entwicklung innovativer Instrumente fördern.

„**Nachhaltiger Finanzplatz Schweiz – mit vereinten Stärken zum Erfolg**“ - am **23. Oktober 2014** findet an der **SIX in Zürich** der erste öffentliche Anlass von SSF statt. Staatssekretärin Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch, SECO, sowie Rachel Kyte, World Bank, werden ihre Sicht zur Rolle der Finanzwirtschaft für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung darlegen. Ein internationales Experten-Panel diskutiert anschliessend Chancen und Herausforderungen eines nachhaltigen Schweizer Finanzplatzes. **Informationen und Anmeldung auf [www.sustainablefinance.ch](http://www.sustainablefinance.ch).**

**Swiss Sustainable Finance** ist die zentrale Informationsstelle für alle Fragen rund um nachhaltige Finanzen in der Schweiz. Der Verein verbindet Finanzdienstleister, Serviceprovider, Investoren, Universitäten und Hochschulen, die öffentliche Hand und andere Organisation mit dem Ziel, bei allen Finanzdienstleistungen die Nachhaltigkeitsprinzipien zu fördern und die Schweiz zum führenden Zentrum nachhaltiger Finanzen zu machen. SSF arbeitet eng mit Sustainable Finance Geneva zusammen, um dieses Ziel zu erreichen.

**Kontakt:** Sabine Döbeli, Geschäftsführerin Swiss Sustainable Finance, Telefon: 058 283 62 16, E-Mail: [sabine.doebeli@sustainablefinance.ch](mailto:sabine.doebeli@sustainablefinance.ch), [www.sustainablefinance.ch](http://www.sustainablefinance.ch)

## Mitglieder und Netzwerkpartner von Swiss Sustainable Finance (22 September 2014)

### Mitglieder

Abels Avocats	Adveq Management AG
AlphaMundi Group AG	Bamboo Finance
Bank J. Safra Sarasin	Bank SYZ & CO AG
Banque Bonhôte & Cie SA	Banque Lombard Odier & Cie SA
Banque Pâris Bertrand Sturdza SA	Baumann & Cie
BHP - Bruggler and Partners AG	BlueOrchard Finance SA
BSI AG	Café Europe Textagentur GmbH
CANDRIAM INVESTORS GROUP	Clarmondial GmbH
CONINCO Explorers in finance SA	Conser Invest
Contrast Capital	Covalence EthicalQuote
De Pury Pictet Turrettini & Co AG	E2 Management Consulting AG
Edmond de Rothschild (Suisse) S.A.	Emerald Technology Ventures AG
Ethos Stiftung	Fondation Guilé
ForestFinance AG	Forma Futura Invest AG
Fundo SA	Global Infrastructure Basel Foundation
Globalance Bank AG	Helvetia Versicherungen
Inrate AG	Julius Bär Gruppe AG
LGT Group	MIRABAUD et Cie SA
Nest Sammelstiftung	Notenstein Privatbank AG
OnValues	Partners Group
Pictet-Gruppe	Prakriti Projects Ltd.
PwC	Raiffeisen Schweiz
REES AG	RepRisk AG
responsAbility Investments AG	RobecoSAM AG
Schweizerische Mobiliar Genossenschaft	South Pole Group
Suva	Swiss Philanthropy Foundation
Swiss Investment Fund for Emerging Markets (SIFEM)	Swiss Re
Swisscanto Asset Management AG	Symbiotics SA
Thurgauer Kantonalbank	VELUX STIFTUNG
Vontobel	Zurmont Madison Private Equity

### Netzwerkpartner

Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kanton Zürich  
Center for Corporate Responsibility and Sustainability (CCRS) at the University of Zurich  
Center for Microfinance, Department of Banking and Finance, University of Zurich  
Center for Responsibility in Finance, Department of Banking and Finance, University of Zurich  
ETH Sustainability - ETH Zürich  
Geneva Finance Research Institute - University of Geneva  
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO  
Sustainable Finance Geneva  
Wirtschaftsförderung, Stadt Zürich  
WWF Schweiz